

Corona-Onlineunterricht - Eltern enttäuscht

Beitrag von „Enora“ vom 20. August 2020 12:40

[Zitat von samu](#)

Okay, das meinte ich. Mit Telefon oder Kabel gibt es also auch nicht überall dieselbe Datenmenge?

Jupp, ist hier auch so.

Dazu kommt noch, dass Leute im Leistungsbezug auch oft so hoch verschuldet sind, dass sie auch keine Festnetz- oder Handyverträge mehr auf ihren Namen bekommen. Manche lassen dann den Vertrag auf den Brunder/Mutter oder sonstwen laufen, nur wenn die dann auch in Geldnöte geraten oder aufgrund von Stress in der Familie ihre Daten nicht mehr hergeben, dann sieht es auch mit der Konnektivität bald mau aus.

Was unsere Neubürger aus den Jahren 2015/16 anbelangt, haben die normalerweise am Anfang eine blütenreine Schufa, aber sobald die unsere Kosumkultur kennengelernt haben, kaufen sie wie die Weltmeister bei A und O etc ein und wenn es dann ans Bezahlen der Raten geht, sieht es auch wieder schnell schlecht aus.